

ZyWall USG 110

Konfigurationsanleitung

Ausgabedatum 8.2017, Dokumentversion 1.0

© 2017 UPC Schweiz GmbH



upc
business

1. Konfigurationsanleitung

Bitte beachten Sie, dass dies nur eine Beispielanleitung ist und je nach Netzwerkkonstellationen und Software-Versionen andere Einstellungen, insbesondere im Bereich des SIP-ALG's, benötigt werden.

1.1 SIP ALG

Klicken Sie auf [Konfiguration](#) -> [Netzwerk](#) -> [ALG](#) und tragen Sie folgende Daten ein.

- Aktivieren Sie [SIP ALG](#)
- Deaktivieren Sie [SIP Transformations](#)
- Aktivieren Sie [Enable Configure SIP Inactivity Timeout](#)
- Tragen Sie bei [SIP Media Inactivity Timeout](#) 600 Sekunden ein
- Tragen Sie bei [SIP Singaling Inactivity Timeout](#) 1800 Sekunden ein
- Tragen Sie bei [SIP Signaling Port](#) die Ports 5060 und 5061 ein
- Aktivieren Sie die beiden [Restrict-Parameter](#)

SIP Settings

Enable SIP ALG


Enable SIP Transformations

Enable Configure SIP Inactivity Timeout

SIP Media Inactivity Timeout : (seconds)

SIP Signaling Inactivity Timeout : (seconds)

Restrict Peer to Peer Signaling Connection

Restrict Peer to Peer Media Connection 

SIP Signaling Port :

#	Port
1	5060
2	5061

Wichtig:

Diese Einstellung ist generell funktionsfähig, kann jedoch in Abhängigkeit der eingesetzten Hard- und Software nicht optimal eingestellt sein. Sollten Probleme (z.B. im Ringruf klingeln nie alle Geräte) auftreten, so passen Sie die Einstellung an, indem Sie sämtliche Möglichkeiten (ALG deaktivieren, SIP Transformation deaktivieren, usw.) testen. Die unterschiedlichen ZyWALL-Modelle können ebenfalls andere Einstellungen benötigen.

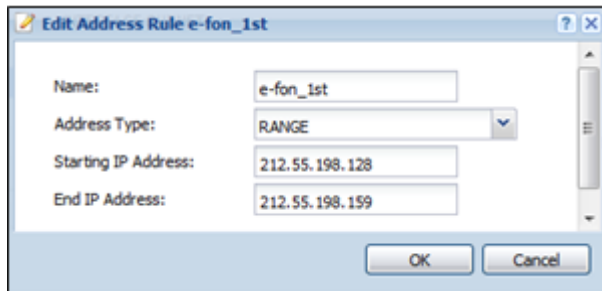
1.2 Regeln erstellen

1.2.1 Adressen erstellen

Klicken Sie auf [Object -> Address](#).

Erstellen Sie eine Regel für alle e-fon IP-Ranges gemäss dem nachfolgendem Link.

<http://web.e-fon.ch/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=40>



Unter [Object -> Address -> Address Group](#) können Sie die erstellten Ranges zu einer Gruppe zusammenfügen und einen beliebigen, jedoch aussagekräftigen Namen geben.

Group Members

Name:

Description:

Member List

Available		Member
DMZ_SUBNET		e-fon_SIP_SUB1
IP6to4-Relay		e-fon_SIP_SUB2
LAN1_SUBNET		e-fon_SIP_SUB3
LAN2_SUBNET		e-fon_SIP_SUB4
Patton		e-fon_SIP_SUB5
RFC1918_1		
RFC1918_2		

Wählen Sie aus der Liste [Available](#) die neu erstellten IP-Ranges aus und klicken auf den Pfeil [Nach Rechts verschieben](#) um die Adressen zu einer Gruppe zusammenzufassen.

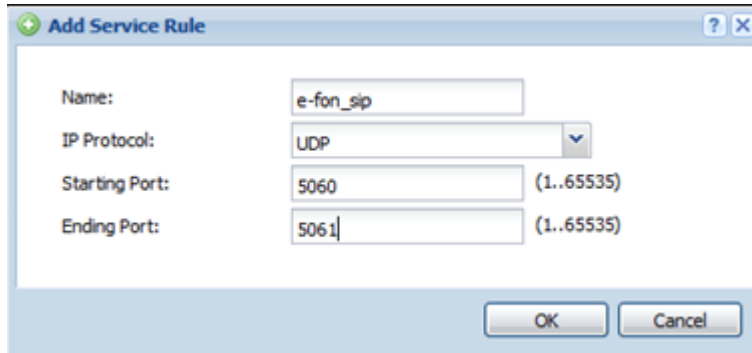
1.2.2 Ports öffnen

Klicken Sie auf [Object -> Services](#).

Eröffnen Sie je eine Regel für beide nachfolgenden Port-Ranges.

UDP 5060-5061

UDP 10'000 – 20'000



Add Service Rule

Name: e-fon_sip

IP Protocol: UDP

Starting Port: 5060 (1..65535)

Ending Port: 5061 (1..65535)

OK Cancel

Unter [Object -> Services -> Service Group](#) können Sie die beiden erstellten Ranges zu einer Gruppe zusammenfügen und einen beliebigen, jedoch aussagekräftigen Namen geben.

Configuration

Name: UDP_e-fon

Description:

Configuration

Available	Member
=== Object ===	=== Object ===
AH	e-fon_Port1
AIM	e-fon_Port2
AUTH	efon_tcp
Any_TCP	efon_tcp2
Any_UDP	
BGP	

Wählen Sie aus der Liste [Available](#) die neu erstellten Port-Objekte aus und klicken auf den Pfeil [Nach Rechts verschieben](#) um die Ports ebenfalls zu einer Gruppe zusammenzufassen.

1.2.3 Firewall-Regel erstellen

Erstellen Sie eine Regel für LAN to WAN und von WAN to LAN und benutzen Sie die bereits erstellten Gruppen bezüglich IP-Ranges und Ports.

WAN to LAN

Source: Adressgruppe gemäss Punkt 1.2.1

Service: Portgruppe gemäss Punkt 1.2.2

Access: allow

LAN to WAN

Dest: Adressgruppe gemäss Punkt 1.2.1

Service: Portgruppe gemäss Punkt 1.2.2

Access: allow

Dialog box titled "Edit Firewall Rule 1". It contains the following fields and values:

- Enable:
- From: WAN
- To: LAN1
- Description: (Optional)
- Schedule: none
- User: any
- Source: e-fon_all
- Destination: any
- Service: e-fon_VoIP
- Access: allow
- Log: no

Buttons: OK, Cancel

Dialog box titled "Edit Firewall Rule 2". It contains the following fields and values:

- Enable:
- From: LAN1
- To: WAN
- Description: (Optional)
- Schedule: none
- User: any
- Source: any
- Destination: e-fon_all
- Service: e-fon_VoIP
- Access: allow
- Log: no

Buttons: OK, Cancel